

Spiel und Spaß für Kinder mit Musik für die Eltern

NEUMÜNSTER Wenn der Kunstflecken gute drei Wochen für die Erwachsenen Kultur vom Feinsten bietet, dürfen auch die Kinder nicht zu kurz kommen. Am Sonnabend hatte das Kulturbüro deshalb die „Kleine Fleckenkunst“ organisiert, dieses Mal wieder auf dem Großflecken.

„Wegen seiner zentralen Lage hat der Platz hier einfach mehr Zulauf als der Kleinflecken, wo wir im vergangenen Jahr waren. Außerdem kommt man zurzeit wegen der Baustelle schlecht durch die Lütjenstraße, und auch für das Ba-Da-Boom gibt es keine Bühne auf dem Kleinflecken“, erklärte Agnes Trenka.

Der Kinderschutzbund, das Museum Tuch + Technik, der Jugendverband (JVN) und das Keramikatelier Birte Busching boten den Kindern kreative Mal-, Bastel- und Bewegungsaktionen rund um das Thema „Wir machen Zirkus“. Gleich nebenan war ein Konzert-



Jenny Andres hält ihre Tochter Cassandra (4) auf dem Schoß, während die kleine Kate (3) mit dem Diabolo spielt. FOTO: BURY

punkt des Straßenmusikfestivals aufgebaut. So konnten die Kinder und Eltern nebenbei noch Live-Musik genießen.

Jenny Andres schlenderte mit ihren Töchtern Cassandra (4) und Kate (3) durch die Stadt und meinte: „Wir haben gesehen, dass hier etwas für Kinder stattfindet und haben Halt gemacht. Kate wollte sich zu einem Tiger schminken lassen.“ Danach probierte sie Jonglage und Seilbalancieren.

Jeanette Beyer war am Stand des Kinderschutzbundes damit beschäftigt, mit den kleinen Künstlern aus Luftballons und Sand Jonglierbälle zu fabricieren. Sie hatte Besuch von ihren Enkeln Ben (6) und Lea (5), die Kleine ließ sich von Kirsten Löbau (JVN) ein buntes Motiv ins Gesicht malen. „Wenn die Kinder in den Spiegel schauen und lächeln, dann geht die Sonne auf“, sagte Kirsten Löbau. *bry*